

Seminar

Konzepte zur Reinraum-Dekontamination



Rheinfelden

Donnerstag, 10. Dezember 2026

Das lernen Sie am Seminar...

Kontaminationen mit Mikroorganismen, wie Bakterien, Pilze und Viren, können zu gesundheitlichen Problemen führen und die Produktqualität massiv gefährden. Deshalb müssen reine Räume mit H₂O₂ (Wasserstoffperoxid) dekontaminiert werden. Doch dieser Prozess allein garantiert nicht reine Bedingungen. Es bedarf einer Kontaminationskontrollstrategie, um zu erkennen, welche Faktoren die Reinheit der Produktionsumgebung gefährden. Doch der Faktor Mensch (Verständnis Know-how etc.) spielt auch hier eine wichtige Rolle. Auf Abweichungen in der Reinheit des Raumes muss professionell reagiert werden. Dieses Vorgehen zeigen wir ihnen speziell auf. Ebenso erläutern wir Ihnen was Sie beim Wechsel einer Formalin- zu einer H₂O₂ - Begasung beachten müssen. Und zu guter Letzt erfahren Sie an einem Fallbeispiel des Tropeninstituts wie eine Reinraum-Dekontamination umgesetzt werden kann.

Referenten

Rico Unholz



Techniker Service, Qualifizierung, Raum-Dekontamination, Skan Pure Solutions
Seine besondere Veranlagung ist die Lösung technischer Probleme. Er hat dies früher bei einem Labor-Werkbank-Hersteller im Service unter Beweis gestellt. Seit 2019 ist er im 20-köpfigen Serviceteam Reinraumtechnik Schweiz bei der Skan AG. Er hat die Weiterentwicklung diverser Raum-Dekontaminationssysteme über die Zeit aktiv mitbegleitet. Daher ist er bei allen grösseren mobilen Raum-Dekontaminationsprojekten in der Schweiz vor Ort und wegen seiner Praxiserfahrung ein gefragter Spezialist.

Beatrice Tappenbeck



Stv. Geschäftsführerin, Swiss Cleanroom Concept GmbH

Sie hat eine hohe Expertise in bautechnischen Belangen und einen grossen Schatz an Projekterfahrungen. 2020 wechselte sie als Quereinsteigerin in die Pharma- und Reinraumbranche. Sie absolvierte in den letzten 5 Jahren bei Swiss Cleanroom Concept mehr als 100 GMP- und Reinraum Seminare und ist bei über 20 Seminaren und diversen Inhouse Schulungen als Referentin tätig.

Marco Tamborrini



HSSE-Bauftragter, Swiss TPH

Er hat an der Universität Basel und am Swiss TPH Biologie studiert und in Mikrobiologie promoviert. Am Swiss TPH hat er sich mit der Analyse humoraler Immunantworten gegen eine Reihe von Krankheitserregern, der Entwicklung diagnostischer Testsysteme und der präklinischen Validierung von Impfstoffen befasst. Ab 2010 hat er die Aufgaben eines Biosicherheitsbeauftragten, Strahlenschutz-Sachverständigen, Sicherheitsbeauftragten und -Ingenieurs übernommen und ist seit 2021 HSSE-Bauftragter am Swiss TPH.

Frank Zimmermann



Geschäftsführer, Swiss Cleanroom Concept GmbH

Er arbeitete mehr als 20 Jahre bei F. Hoffmann-La Roche AG und weitere 10 Jahre bei DSM in verschiedenen Führungspositionen in der aseptischen Produktion. Er besitzt grosse Erfahrungen in der Reinraumtechnik, Qualifizierungen, Prozess- und Computervalidierung und in der Führung von Reinraummitarbeitern. In dieser Zeit leitete er diverse GMP- und Reinraum-Projekte. Zudem hat er eine breite Inspektionserfahrung (FDA, RHI, etc.). 2009 gründete er seine eigene Firma Swiss Cleanroom Concept GmbH

Programm

08:45	Begrüßungskaffee und Registrierung	
09:00	Kontaminationskontrollstrategie Reinraum Design, Material- und Personalfluss, Bekleidungskonzept Schulungskonzept, Reinraumverhalten, Gesundheitsüberwachung	Frank Zimmermann
10:00	H₂O₂ Dekontamination von Räumen und deren Validierung Anforderungen an die Dekontamination von Räumen und Geräten Validierung der Dekontamination: Nachweis der Wirksamkeit Einsatz der Bioindikatoren, Dokumentation und Freigabeprozess	Rico Unholz
10:50	Kaffeepause	
11:10	Personalausbildung zu Dekontamination und Reinigung Schulungspflichten, Wirksamkeit und Kompetenznachweise Praktische Re-Trainings, Fehleranalysen, Oberflächenkontrollen	Beatrice Tappenbeck
12:00	Mittagessen	
13:00	Workshop Identifizieren Sie Reinraum-Kontaminationsursachen	Frank Zimmermann
13:20	Abweichungsmanagement in der Praxis Was sind Abweichungen? Vorgehen bei Abweichungen CAPA (Corrective action and preventive action)	Frank Zimmermann
14:10	H₂O₂- versus Formalin-Begasung Vor- und Nachteile / Einsatz von Risikoanalysen Praktische Erfahrungen beim Wechsel von Formalin auf H ₂ O ₂	Frank Zimmermann
15:00	Kaffeepause	
15:20	Dekontaminationen im Labor der Biosicherheitsstufe 3 Raumvorbereitung, Planung, Anwendung, Dokumentation Fallbeispiel Tropeninstitut, Routine und Raumanpassung	Marco Tamborrini
16:30	Ende der Veranstaltung	

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an alle Mitarbeiter, die bei der Reinraum Dekontamination mit H₂O₂- involviert sind, sei dies als QA, Betriebsleiter, Techniker oder Linienmitarbeiter.

Seminaranmeldung

Buchen!

Kontakt

Frank Zimmermann

Geschäftsführer

+41 76 284 14 11

fz@swisscleanroomconcept.ch

Swiss Cleanroom Concept GmbH

Im Eggacker 11

CH 4312 Magden

www.swisscleanroomconcept.ch

Teilnahmedetails

Seminarsprache: Deutsch

Verpflegung: inbegriffen

Teilnehmerzahl: max. 15

Schulungsnachweis: Zertifikat

Kosten (CHF) exkl. MWST

Teilnahmegebühr: 845

Online-Prüfung: 95

Buch zum Thema: 80

[Risikomanagement in der Pharmaindustrie](#)

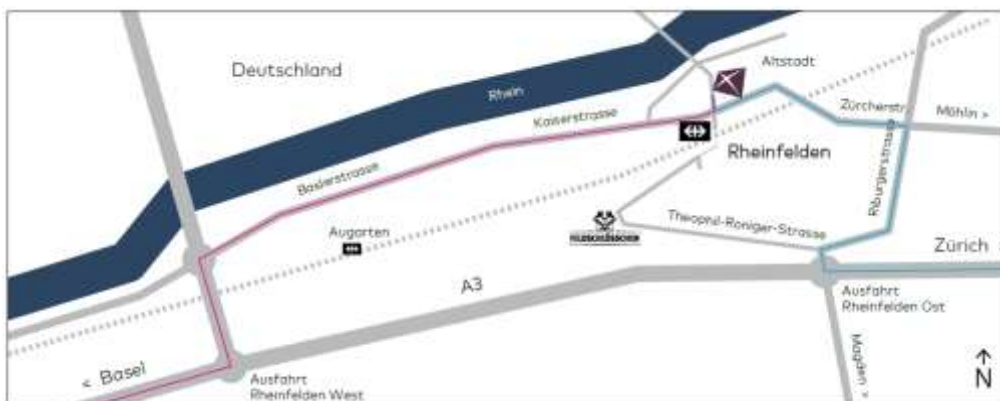
Anfahrt



Hotel Schützen Rheinfelden

Bahnhofstrasse 19, CH-4310 Rheinfelden

T +41 (0)61 836 25 25 | schuetzen@schuetzenhotels.ch



Anfahrt mit Auto
A3-Ausfahrt
Rheinfelden West

Anfahrt mit ÖV
Rheinfelden Bahnhof
5 min Fussweg

AGB

Die aktuell geltenden AGBs entnehmen Sie auf unserer Homepage.